

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100



VIII.

Begreiflich ist, daß, wer viel mit Schnaderhüpfeln umgeht, deren engere Stammeszugehörigkeit und Landsmannschaft erkennen oder doch errathen möchte. Diese Dingerchen treten doch in verschiedener sprachlicher Tracht auf, lieben Sonderfarben und müssen phonetische Anhaltspunkte zur Beurtheilung ihrer Herkunft bieten.

Dem ist allerdings so, und die Untersuchung könnte und sollte da recht tief greifen; aber diese wäre auch sehr schwierig und langwierig — sie ist noch lange nicht gethan, und wir fühlen uns ihr nicht gewachsen. Viel, wenn wir dem Schnaderhüpfel im vertrauteren Verkehr gewisse verrätherische Neußerlichkeiten abzumerken vermögen, um darnach auf dessen genauere Heimat schließen zu können; oberflächliche Kennzeichen erschließen aber noch nicht das Wesen der Dinge. Und es ist überdies nur die bajuwariſche Mundart, in deren Bereiche uns derartige handgreifliche Behelfe zu Gebote stehen. Ein Glück ist's allerdings, daß das Schnaderhüpfel zum weitaus größten Theile gerade diesem Dialectgebiete angehört; aber dieser Umstand darf uns hinwider nicht zuversichtlich machen; denn dem auf-